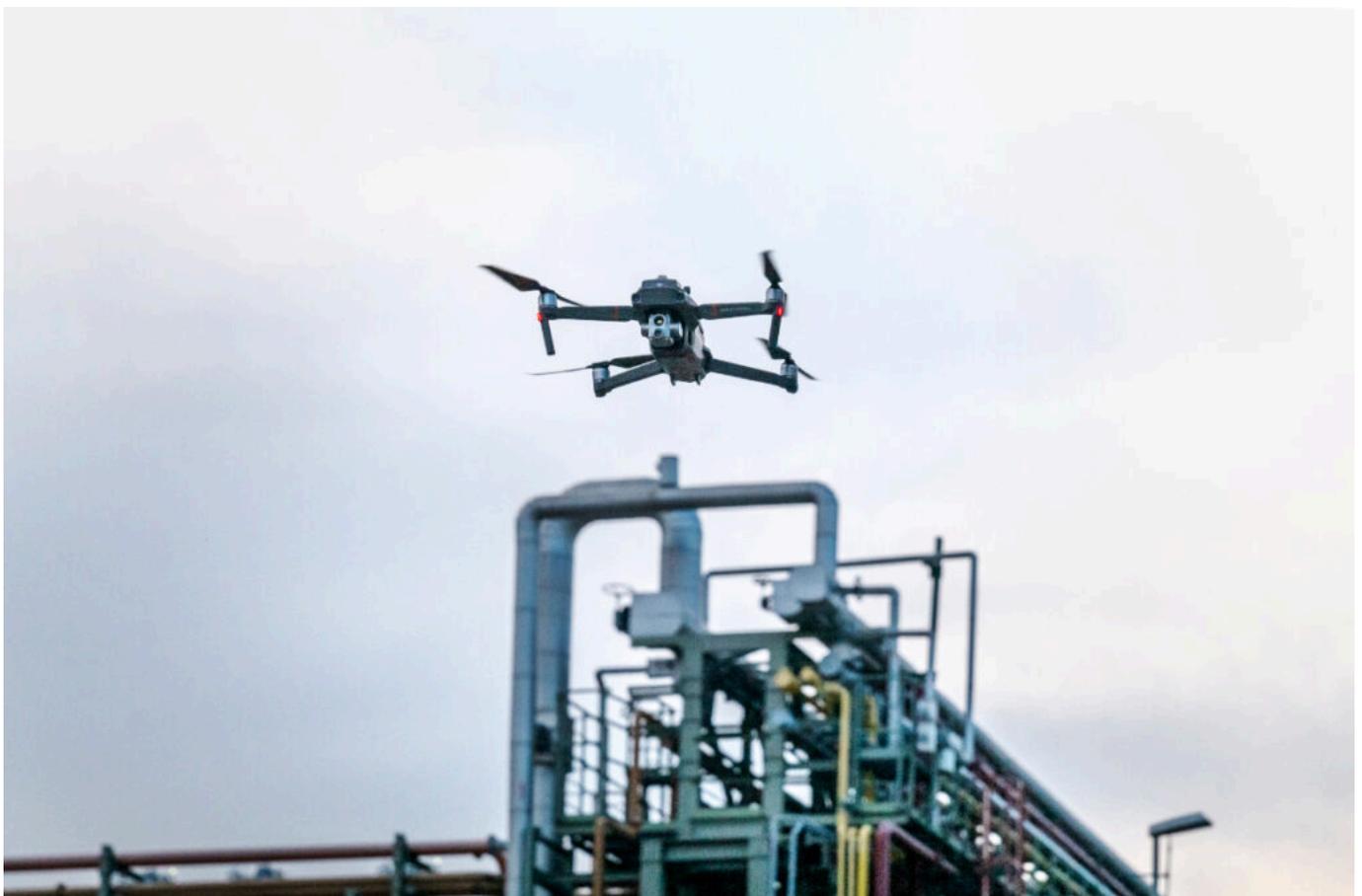


Wacker Chemie und Leuchtstoffwerk Breitungen fürs Energiesparen ausgezeichnet



Das Werk der **Wacker Chemie AG** in Nünchritz und die **Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH** erhalten für ihr Engagement im Bereich Energiesparen den Responsible-Care-Preis 2023. Der vom **Verband der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Nordost (VCI Nordost)** ausgelobte Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Unser nachhaltiger und sparsamer Umgang mit Energie“.



*Eine Drohne steigt auf zum Flug über den WACKER-Standort Nünchritz
Bildquelle: WACKER Chemie AG*

Als Landessieger wurde **Wacker** für das Projekt „Energieeinsparung: Drohneneinsatz zum Energieverlust-Screening“ ausgezeichnet. Am Produktionsstandort in Nünchritz steigen mit Wärmebildkameras ausgestattete Drohnen auf, um systematisch Wärmeverluste am gesamten Standort zu identifizieren. Nach Auswertung der Wärmebildanalyse werden geeignete Maßnahmen eingeleitet, um die Wärmeverluste zu minimieren. Das spart Energie. Dr. Jutta Matreux, Werksleiterin bei Wacker in Nünchritz, nahm den vom VCI Nordost ausgelobten Preis entgegen und sagte: „Wir freuen uns riesig, mit unserem Energiesparprojekt als Sieger aus dem Responsible-Care Wettbewerb herauszugehen. Der Preis würdigt unsere Anstrengungen, kontinuierlich nachhaltige Verbesserungen und Innovationen zu erarbeiten.“ Die Jury lobte das Projekt, das Teil der Energie-Roadmap des Standortes ist, als innovativ und zugleich als leicht übertragbar auf andere Betriebe.



*Glühofen in der Produktion der Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH
Bildquelle: Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH*

Die diesjährige Sonderauszeichnung Mittelstand ging an die **Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH** und das Projekt „Optimierung der Heizparameter zur Herstellung von medizinisch relevanten UV-Leuchtstoffen“. In elektrisch beheizten Öfen stellt das Unternehmen Leuchtstoffe, beispielsweise für medizinische Anwendungen, bei Prozesstemperaturen von über 1.000 °C her. Vielfältige Versuchsreihen führten zur Optimierung von Ofenbestückung und Glühzeit bei gleichbleibend hoher Produktqualität, wodurch jährlich beträchtliche Mengen

Strom eingespart werden. „Als energieintensives Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung beim Thema Stromsparen bewusst – gegenüber der Gesellschaft, aber auch gegenüber unseren Kunden und Beschäftigten. Es freut uns sehr, dass unsere Energiespar-Erfolge zusätzlich mit dem Responsible-Care-Preis ausgezeichnet wurden“, kommentiert Wolfgang Eisenberg, Geschäftsführer der Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH.

Als Preisträger des Landesverbands Nordost nehmen Wacker und das Leuchtstoffwerk am Responsible-Care-Wettbewerb des VCI auf Bundesebene teil. „Energiesparen ist jetzt erste Bürgerpflicht. Das gilt natürlich auch für uns als chemisch-pharmazeutische Industrie. Und wir sparen Energie, wo immer es möglich ist. Beste Beispiele sind die heute ausgezeichneten Projekte, die hoffentlich viele Nachahmer finden“, hob der Vorstandsvorsitzende des VCI Nordost, Dr. Christian Matschke, in seiner Laudatio hervor.

Über Responsible Care

Freiwillig mehr tun, als Gesetze und Vorschriften es verlangen. Das dokumentiert die Chemie mit ihrer weltweit einzigartigen Initiative Responsible Care – in Deutschland schon seit mehr als 30 Jahren. Responsible Care greift neue Herausforderungen auf wie die wachsenden Anforderungen aus Politik und Gesellschaft an Nachhaltigkeit in den Unternehmen. Der Wettbewerb beginnt auf Landesebene. Die Erstplatzierten der Landesverbände und die Preisträger in den Sonderkategorien nehmen automatisch am Bundeswettbewerb teil.